

## MIND THE GAP!

**TeilnehmerInnenzahl:** 4 – 10

**Dauer:** 1 Tag à 5 Stunden

**Gebühr pro Person:** □ 30,- (Vereinsmitglieder: □ 20,-)

**Voraussetzungen:** Lust am Gestalten und Werken; von Vorteil, aber nicht unbedingt erforderlich sind grundlegende Maschinennähkenntnisse.

**Benötigte Materialien und Utensilien:** Löchrige, zerrissene oder »befleckte« (Lieblings-)Kleidungsstücke aus eigenen Beständen sind von den TeilnehmerInnen mitzubringen, Werkzeug und Kleinmaterialien werden vom Veranstalter gestellt, größere Materialteile gegen Entgelt.

**Workshopleitung:** Kathi Clauß (Modedesignerin »Bis es mir vom Leibe fällt«), Esther Stögerer (Textildesignerin) oder eine andere spezialisierte DesignerIn/PraktikerIn aus dem Umfeld des Veränderungsateliers und des Vereins.



Dieser Workshop richtet sich an all jene, die im Bedarfsfall selbst Hand an ihre lieb gewonnenen Kleidungsstücke legen wollen – auch wenn sie sich nicht für HandarbeitskönigInnen halten. Nebenbei ist der Workshop auch eine praktische Anleitung zum entspannten Umgang mit den Wechselfällen des Lebens.

Ausgehend von Löchern, Rissen und Flecken in der Kleidung der TeilnehmerInnen vermitteln Spezialistinnen von »Bis es mir vom Leibe fällt« eine Reihe grundlegender Techniken, einfacher Kniffe und überraschender Workarounds zum Beheben dieser klassischen Schäden: flicken, stopfen, überfilzen, überdrücken, überdecken, unterlegen, kleben, mit »Ritschi-Ratschi« zunähen usw. – hauptsächlich Methoden, die schnell gehen, Spaß machen und keiner übermäßigen Handfertigkeit bedürfen. Eine Methode kann auch sein, die Einstellung gegenüber dem Schaden zu verändern, ihn anzunehmen, umzuwerten, zu konservieren, kurzum: die Löcher, Risse und Flecken lieben zu lernen (obwohl das vielleicht nicht so schnell geht).

Für jene, die mit textilen Handarbeitstechniken bisher wenig zu tun hatten, ist dieser Workshop auch eine gute Vorbereitung für die eigenständige Benutzung der offenen Werkstatt des Vereins.